

Rolf Zuckowskis Lieder als Musical

Die künstlerische Leiterin Birgit Steinhart sucht Darsteller - Geschichte spielt in den Sechziger- und Achtzigerjahren

VON INA FRANK

Buxtehude. Ob „In der Weihnachtsbäckerei“ oder „Stups, der kleine Osterhase“: Rolf Zuckowski ist hauptsächlich für seine Kinderlieder bekannt. Er hat aber auch Musik für Erwachsene geschrieben, die Grundlage für ein Musical sein soll. Das steckt hinter dem Projekt.

Birgit Steinhart aus Neu Wulmstorf ist schon lange in der Kultur-Szene der Region unterwegs - im Hintergrund als Autorin, Choreografin und Regisseurin und als Darstellerin selbst auf der Bühne. Schon 2021 hatte sie die Idee, ein neues Musical zu schreiben, mit Musik von Rolf Zuckowski. Gerade dessen Lieder für Erwachsene haben es ihr angetan. Damals war die Corona-Situation noch unsicherer. Jetzt soll es aber losgehen mit dem Projekt.

„Piets Wunderwelt“ heißt die Geschichte, die Birgit Steinhart geschrieben hat. Der erste Teil spielt im Jahr 1967. Piet freut sich auf seine Einschulung - doch sein Start in der Schule wird nicht leicht. Seine Eltern streiten ständig, und dass er später einmal Tänzer werden will, macht ihn zum Außenseiter. Er zieht sich immer mehr in seine Traumwelt zurück. Der zweite Teil spielt 20 Jahre später und zeigt, was aus Piet, seiner Familie und seinen Klassenkameraden geworden ist.

Es sei eine Geschichte „für die Seele“, sagt Steinhart, die aber auch viele Lacher enthalte: „Die Leute sollen da ja nicht sitzen und weinen.“ Auch Spielzeugfiguren und Möbelstücke werden in der Geschichte lebendig, und Personen aus der Zukunft - in



Birgit Steinhart aus Neu Wulmstorf inszeniert ein Musical mit Musik von Rolf Zuckowski. Foto: privat

dem Fall aus der heutigen Zeit - tauchen auf. Dass dann auch mal damals unbekannte Begriffe wie „Whatsapp-Gruppe“ rausrutschen, soll für den komödiantischen Teil des Musicals sorgen. Auch die Ansprache des Publikums spielt eine wichtige Rolle.

Casting für Kinder und Erwachsene

Für ihr Musical sucht Birgit Steinhart nun Darstellerinnen

und Darsteller, zum einen Kinder im Alter zwischen acht und zehn Jahren, zum anderen Erwachsene. Für die Kinder findet das Casting am Mittwoch, 11. Januar, von 17.30 bis 19 Uhr in der A Cappella Schule für Gesang und Schauspiel, Hauptstraße 34 in Buxtehude, statt. Die Kinder können entweder einen kurzen eigenen Text oder ein Gedicht vortragen oder ein Lied von Rolf Zuckowski vorsingen. Eine Anmeldung per E-Mail an

info@a-cappella-buxtehude.de ist erforderlich.

Für die Erwachsenen gibt es zunächst einen Informationsabend: am Mittwoch, 11. Januar, von 19.30 bis 21.30 Uhr, ebenfalls in der A Cappella Schule. Anmeldungen nimmt Birgit Steinhart per E-Mail an info@birgitsteinhart.de entgegen. Das Casting für die Erwachsenen findet dann am Donnerstag, 19. Januar, von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Schule statt. Die Pro-

ben sollen im Anschluss daran wöchentlich stattfinden, zudem gibt es monatliche Gesangsproben. Einige Darsteller werden auch mehrere Rollen spielen.

Bühnenerfahrung muss man nicht unbedingt mitbringen. „Die Hauptsache ist, Spaß am Theater zu haben und in einem Team mitwirken zu wollen“, sagt Birgit Steinhart. Sie führt Regie, spielt auch selbst mit und entwickelt die Choreografien. „Das mag leicht aussehen, ist aber schwierig einzustudieren. Das ist der Reiz“, sagt Steinhart.

Isabel von Vacano, Inhaberin der A Cappella Schule, ist Vocalcoach des Musicals. Gesungen wird übrigens ohne Noten. „Wir kommen über das Schauspiel und die Rolle zum Singen“, sagt Steinhart. „Ich kann nicht singen“, das zähle hier nicht.

Rolf Zuckowski kommt zur Premiere und gibt ein Konzert

Birgit Steinhart hat sich nicht nur durch die Alben von Rolf Zuckowski gehört und die passenden Lieder ausgesucht, sie hat den Sänger auch persönlich getroffen. Nach einer E-Mail und einem Telefonat saßen sie in einem Café zusammen. „Mich hat interessiert, was sich hinter den Liedtexten verbirgt“, sagt Steinhart, „und er hat es mir erzählt.“ Und er habe ihr sehr viel Mut für das ambitionierte Projekt zugesprochen.

Rolf Zuckowski hatte aber eine Bedingung: Er möchte das Musical auf einer großen Bühne sehen. Damit das möglich ist, arbeitet Steinhart mit dem Buxtehuder Kleinkunst-Igel zusammen. So kann das Musical an zwei Terminen Anfang Oktober auf der Halepaghen-Bühne aufgeführt werden. Rolf Zuckowski hat zugesagt, zur Premiere zu kommen und vorab auch ein kurzes Konzert zu spielen.